

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121139
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6630
		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b> 81
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	22.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6171,1435
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.2 Sümpfe</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Heterogener, naturnaher Bereich, vermutlich mit ursprünglich als Ausgleich angelegten Gewässern, die als flache, wasserüberstaute, teils auch dauernd wasserführende Mulden vorhanden sind, jedoch aufgrund der intensiven Überschattung durch die umstehenden Bäume, v.a. einem älteren Silber-/Fahl-Weidenbestand mit Stammdurchmessern von bis zu 60cm, vollständig überschattet sind und kaum gewässertypische Vegetation aufweisen, hohen Laubeintrag und dunkles, stark nährstoffbelastetes und teils trübes Wasser haben. Die Wasserstände sind wechselnd, neben dem Laub liegt viel Müll herum. Auch sonst modelliertes Gelände: Das Umfeld der Gewässer ist mesophil geprägt, am Boden dominieren halbruderale Halbschattenfluren mit Brennessel und Giersch. Ein Trümmerberg(?) erreicht fast 6m Höhe, gelegentlich ist auch andernorts Bauschutt zu erkennen. Teils breiten sich Garten-Brombeergebüsche aus, teils Weidengebüsch spontan, teils geht die Vegetation aber auch auf frühere Zierstrauchpflanzungen zurück. Von der Aral-Tankstelle aus gibt es einen Pfad in den Biotop hinein, um Grünpflegeabfälle und Fegsel auf eine offenbar seit Jahren bestehende Halde zu entsorgen; vom Bürgerhaus her gibt es Gartenabfalleintrag in geringerem Maße.

Der Bereich ist in Teilen recht unzugänglich und totholzreich (liegende Stämme), jedoch von störungsreichen Nutzungen umgeben. Die Gewässer im Gebiet weisen zwar naturnahe Strukturen auf, haben jedoch außer einigen Uferstauden und hineingestürzten Weiden (die dann allerdings wiederum zum Wuchsort für Krautvegetation werden) kaum naturnahe Vegetation. Der Boden ist teilweise nackt. Deswegen (noch) nicht als Weidensumpfwald bezeichnet, aber durch natürliche Abgänge der Weiden kann sich der Lichtgenuß am Boden auch noch weiter vermehren, so daß die offenbar schon eingetretenen Verbesserungen der Krautschicht noch weiter fortschreiten könnten.

Der Biotop ist größtenteils als Sumpf gesetzlich geschützt, ausgenommen sind erhöhte Bereiche mit Bauschutt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)
1	2			20 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Stillgewässer (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Mengestraße, beim Bürgerhaus		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Tankstelle, Straße, Bürgerhaus		
<b>Rechtswert (X)</b>	565996	<b>Hochwert (Y)</b>	5928401
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
24.09.2022			Seite 1 von 7

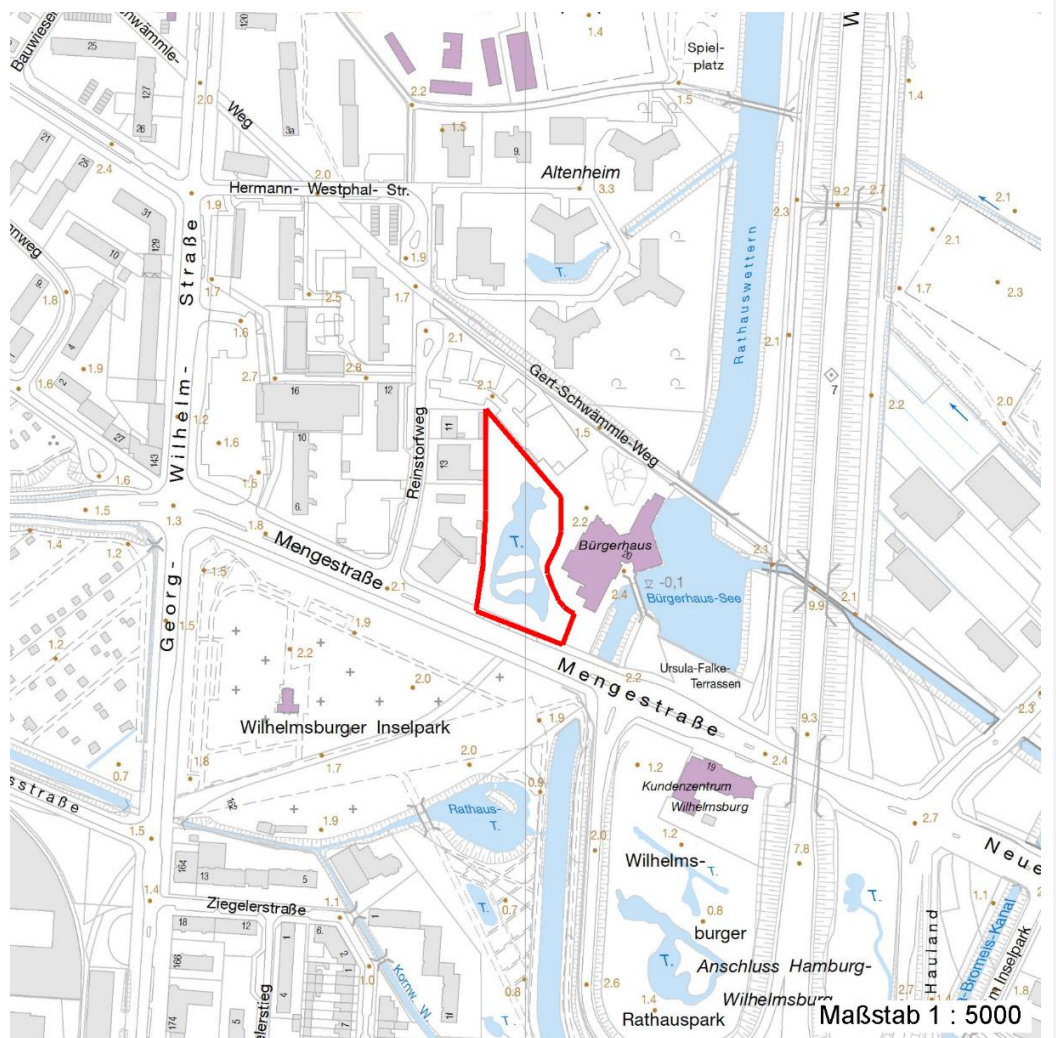
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121139
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6630
		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b> 81
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	22.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6171,1435
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121139	26728	6428	170	23.10.2010	<	6630	81

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67478	0	6428_332_220618_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121139	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b>	6630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b> 81
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	22.06.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6171,1435	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67479	0	6428_332_220618_2.JPG	
67480	0	6428_332_220618_1.JPG	
67481	0	6428_332_220618_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Grünpflege der Tankstelle entsorgt konsequent alle Abfälle in den Biotop hinein (Heckenschnittgut entspricht den dort gepflanzten Arten). Geringer Eintrag vom Bürgerhaus her. Starke Luftbelastung Isolierte Lage, Störungen von allen Seiten her.
Wertgesichtspunkte	Starke Lärmbelastung Naturnah eingewachsen, totholzreich, Kleingewässer mit dauerhafter Wasserführung. Seit der Anlage Mitte der 80er wahrscheinlich im Grunde ein Prozessschutzgebiet Unbetreten (außer zur Abfallentsorgung), Urwaldartige Vegetationsstruktur in Intensiv genutzter Umgebung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Kleinsäuger 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Ahndung der Verstöße mit derselben Konsequenz, wie die Abfälle in Biotop eingetragen werden.) 1.6 - Absperren, Einzäunen (gegenüber der Tankstelle)

# Erhebungsbogen

B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121139
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6630
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b> 81
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	22.06.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6171,1435
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6428\_332\_220618\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.

**Fotodatei** 6428\_332\_220618\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A. Von der Tanksstelle offenbar seit Jahren beschickte Pflanzenabfallhalde

## Aufnahmerichtung



## Aufnahmerichtung



## Foto

**Fotodatei** 6428\_332\_220618\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 6428\_332\_220618\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	121139	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b>	6630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b> 81
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	22.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6171,1435
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HGF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.3)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	8
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuleta lia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	l		S													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121139
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6630
		<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b> 81
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	22.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6171,1435
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K1													
Acer spec. (Ahorn)	7	w		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l		B2													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		K1													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2													
Bryonia alba (Weiße Zaunrube)	7	w												0	3	1	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	w															R
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		S													
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	z		S													D
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Fallopia x bohémica (Bastard-Staudenknöterich)	7	w															D
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Lysimachia nemorum (Hain-Gilbweiderich)	7	w													1		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		B1													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		S													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w															
Urtica subinermis (Sumpf-Brennnessel)	7	h															D
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>39</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121139
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6428</b> 6630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Reiherstieg
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>332</b> 81
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6171,1435
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Stillgewässer (2018)	<b>Biototyp</b>	SEZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein